

Vergabestelle

Zentrale Stelle Mammographie-Screening Bayern
Elsenheimerstr. 39
80687 München

Datum der Versendung 02.10.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 04.11.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 24.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Versand für 3 Jahre

Vergabenummer

Leistung

25.0368 - Versand

Allgemeiner Auftrag:

Einladungsschreiben

Versand- und Versandvorbereitung von 1,70 Millionen personalisierten

Mammographie Screening
BayernEinladungsschreiben zu einem von der Zentralen Stelle vorgegebenem Datum
pro Jahr**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Anlage 1 Beiblatt Freimachung, ggf. Konsolidierung.pdf

VVB 635 - Zusaetzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

Versand Leistungsverzeichnis 261001.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Anlage zu L 1240.docx

L 1240 Eigenerklärung zur Eignung_0622.pdf

L 234 Bietergemeinschaft(0918).pdf

L 235 Verzeichnis der LeistKap anderer Unternehmen(1217).pdf

L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen(0416).pdf

Versand Preisblatt_261001.xlsx

Vertrag Versand FINAL.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben.**

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPConnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 124_1240 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefülltes Formblatt Eigenerklärung zur Eignung
- 124_1240 Eigenerklärung zur Eignung Anlage (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt
- Eintragung in das Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur nach § 4 Abs. 1 S. 1 PostG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass er gemäß den Vorgaben des Postgesetzes berechtigt ist, Postdienstleistungen zu erbringen. Hierzu ist die Eintragung in das Anbieterverzeichnis der Bundesnetzagentur oder ein gleichwertiger Nachweis der Berechtigung vorzulegen. Dies gilt gleichermaßen für vom Bieter eingesetzte Nachunternehmer, soweit diese Postdienstleistungen erbringen.
- L 234 Bietergemeinschaft(0918) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt
- L 235 Verzeichnis der LeistKap anderer Unternehmen(1217) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Versicherungsbestätigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Versicherungsbestätigung gem. de der im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" definierten Anforderungen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzangaben (mittels Dritterklärung vorzulegen): - mit dem Auftrag vergleichbare Referenzen

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen(0416) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer Bund](#)

Anschrift [Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn](#)

Tel. [+4922894990](#)

Fax

E-Mail vk@bundeskartellamt.bund.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges